



Kontrollamt

Kranzmarkt 1
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2320
Fax +43 662 8072 3406
kontrollamt@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Dr. Peter Fröhlich
Tel. +43 662 8072 2323

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
KA/00/21497/2008/001

26.2.2008

Betreff
Jahresbericht 2007

AMTSBERICHT

Gemäß § 52 (5) Salzburger Stadtrecht bzw. § 23 MGO hat das Kontrollamt spätestens 3 Monate nach Ablauf eines Kalenderjahres dem Gemeinderat einen zusammenfassenden Jahresbericht über die Tätigkeit des Kontrollamtes vorzulegen.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Ausführungen
2. Prüfberichte aus 2006, welche erst im Jahr 2007 zur Kenntnis genommen wurden
3. Im Jahre 2007 abgefertigte Prüfberichte
4. Projektkontrolle 2007
5. Im Jahr 2007 begonnene, aber erst 2008 abgeschlossene Prüfungen
6. Prüfungen in Arbeit
7. Angebotsprüfungen der Bauwirtschaftskontrolle
8. Personalangelegenheiten
9. Weiterbildung des Personals
10. Unterstützung des Kontrollamtes

1. Allgemeine Ausführungen

Gleich dem Prüfprogramm wird der Jahresbericht nicht in Form eines Prüfberichtes, sondern als Amtsbericht mit Amtsvorschlag verfasst. Er ist ein zusammenfassender Rechenschaftsbericht über die vom Kontrollamt während eines Jahres geleistete Arbeit. Das Kapitel „Berichte aus 2006, welche erst im Jahr 2007 abgeschlossen wurden“, verbindet die Arbeiten des Kontrollamtes des Jahres 2007 mit dem Vorjahr.

Das Prüfprogramm 2007 wurde am 18.1.2007 im Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht 2006 wurde mit 29.1.2007 erstellt, dem Kontrollausschuss am 22.3.2007 und dem Stadtsenat am 26.3.2007 vorgelegt. Der Gemeinderat genehmigte den Jahresbericht 2006 am 27.3.2007.

2. Prüfberichte aus 2006, welche erst im Jahr 2007 zur Kenntnis genommen wurden

Das Überschriftsdatum verweist auf die jeweilige Kenntnisnahme durch den Kontrollausschuss.

18.1.2007

Die städtischen Kindergärten, Bau- und Erhaltungszustand, bautechnische Prüfung

Die Prüfung der 31 Kindergärten in bautechnischer Sicht gliederte sich abhängig vom Errichtungsjahr in vier Abschnitte: Die alten Kindergärten, die Kindergärten der 70er Jahre, die Kindergärten der 80er und 90er Jahre und die neuen Kindergärten der letzten sieben Jahre. Der Bau- und Erhaltungszustand erwies sich zum Großteil als positiv. Die Kindergärten Gnigl, Josefiaw, Rositten und Bolaring wurden als Objekte mit höherem Sanierungsaufwand beurteilt.

18.1.2007

Prüfung der TSG Tourismus Salzburg GmbH, Jahresabschlüsse 2002 bis 2005 inklusive der Segmentbilanzen zentrale Dienste, Salzburg Information, Salzburg Congress und Paracelsus Bad und Kurhaus

Der Kontrollamtsbericht wies auf die dramatische Verschlechterung des Betriebsergebnisses im Jahr 2005 im Segment Paracelsus Bad und Kurhaus, auf das Problem der unwirtschaftlichen Ergebnisse der Außenstelle Süd und auf das Tourismuskonzept Salzburg 2011 hin.

18.1.2007

Bestellung von Fedor Radmann zum Geschäftsführer der Salzburger Winterspiele 2014 GmbH

Die Prüfung des Kontrollamtes umfasste den formalen Bestellvorgang sowie die Zeitschiene von der Übernahme bis zur endgültigen Bestellung von Fedor Radmann. Das Kontrollamt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Bestellung.

3. Im Jahre 2007 abgefertigte Prüfberichte

Das Überschriftsdatum verweist auf den Tag der Abfertigung des Berichtes.

12.2.2007

Prüfung Salzburger Altstadterhaltungsfonds, Rechnungsjahre 2003 bis 2005

Der Kontrollausschuss nahm den Bericht am 22.3.2007 zur Kenntnis. Im Prüfzeitraum wurden pro Jahr zwischen 38 und 52 Objekte mit insgesamt jährlich € 1 Mio. gefördert. Positiv bewertete das Kontrollamt die niedrigen Personalkosten der Verwaltung des Fonds, welche nur 6,5 % der Fördersumme ausmachten. Die Bausubstanz der Altstadthäuser befindet sich größtenteils in einem guten Zustand.

16.4.2007

Fraktionsgelder 2006

Der Kontrollausschuss nahm den Bericht des Kontrollamtes am 31.5.2007 zur Kenntnis. Nach § 20 a Salzburger Stadtrecht erhalten die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zur Bewältigung ihrer kommunalpolitischen Aufgaben einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Schulung ihrer Mitglieder eine jährliche finanzielle Unterstützung von der Stadt. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 5.7.2000 hat das Kontrollamt die Abrechnungen über die Verwendung der Fraktionsgelder jährlich zu prüfen. Alle Ausgaben wurden widmungsgemäß und korrekt verwendet.

2.7.2007

„Haus für Mozart“ – Kleines Festspielhaus, Umbau- und Verwaltungs-GmbH

Der Bericht wurde am 19.7.2007 vom Kontrollausschuss beschlossen. Die vorläufigen gerundeten Gesamtkosten des Projektes bezifferten sich mit 15.5.2007 auf € 37.870.000,--. Das Kontrollamt stellte die ordnungsgemäße und sparsame Gebarung der Gesellschaft fest. Das Kontrollamt regte an, in Zukunft bei Subventionen die Prüfberechtigung der Stadt zu sichern und die Subventionsrichtlinien unterfertigen zu lassen. Mit den „Salzburger Festspielhäuser-Erhaltungs- und Nutzungsverein“ sollte von der Gesellschaft eine Mietzinshöhe vereinbart werden, welche sich an den Kosten des Hauses für Mozart orientiert und diese abdeckt.

5.7.2007

Verkauf von stadteigenen Grundstücken

Der Kontrollausschuss beriet den Prüfbericht am 19.7.2007. Vom Kontrollamt wurden sämtliche Grundstücksverkäufe der Jahre 2001 bis 2005 mit einem Mindestverkaufspreis von € 400.000,-- überprüft, davon waren 6 Fälle der Gebäudeverwaltung und 4 Fälle des Grundamtes betroffen. Das Kontrollamt empfahl Regeln über die Vorgangsweise beim Verkauf städtischer Objekte aufzustellen; weiters die lückenlose Dokumentation der Vorgänge, welche zu einem Verkaufsvorgang geführt haben. Zusammenfassend bestätigte das Kontrollamt, dass die überprüften Fälle von Grundstücksverkäufen rechtlich korrekt abgewickelt wurden.

18.6.2007**Messezentrum Salzburg GmbH**

Der Prüfbericht wurde am 13.9.2007 vom Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen. Er umfasste die Gebarungsprüfung des Messezentrum Salzburg GmbH für die Jahre 2002 bis 2005 inklusive der Prüfung des Finanzierungskonzeptes zum Abbau der Verbindlichkeiten und zur Finanzierung der Investitionskosten für die Hallen. Das Kontrollamt empfahl die Kostenrechnung intern durchzuführen und eine monatliche Liquiditätsplanung einzuführen. Das Maßnahmenpaket des Gemeinderates vom 17.5.2006 ist dazu geeignet den Gegenstand des Unternehmens sowohl für das Messezentrum als auch für die Salzburg Arena zu sichern, und zwar unter der Voraussetzung, dass der Wirtschaftsplan 2015 durch die Gesellschaft in allen Belangen erfüllt wird.

23.8.2007**Verein „Jugend in Beruf und Freizeit“ MARK. freizeit. Kultur**

Der Kontrollausschuss behandelte den Prüfbericht am 13.9.2007. Vom Kontrollamt wurde eine Gebarungsprüfung der Jahre 2002 bis 2006 vorgenommen. Der Verein ist im soziokulturellen Bereich tätig, wodurch eine Zuordnung entweder zur Kultur- oder zur Sozialverwaltung immer wieder in Frage gestellt wird. Vom Kontrollamt wurde die widmungsgemäße Verwendung der städtischen Subventionen bestätigt.

28.9.2007**Sportverein SAK 1914, Sektion Fußball, Rechnungsjahre 2004 bis 2006**

Der Prüfbericht wurde im Kontrollausschuss am 8.11.2007 zur Kenntnis genommen. Der Bericht des Kontrollamtes behandelte vorrangig die Themen Vermietung der Sportanlagen, die Budgets 2004 bis 2006, die Privateinlagen, die Beitragsleistungen der Gebietskörperschaften, die Grundpacht, die Ausgaben, Schulden, Jahresabschlüsse, Belegprüfung und das Sportzentrum Mitte.

22.10.2007**Verein „Katholisches Bildungswerk Salzburg“ Jahresabschlüsse 2003 bis 2006**

Der Kontrollausschuss behandelte diesen Prüfbericht am 8.11.2007. Der Prüfbericht enthielt schwerpunktmäßig die Punkte Organisation des Vereines, Tätigkeiten des Vereines, die Gebarung des Vereines, die Subventionen der Gebietskörperschaften und die Förderungsvereinbarung.

5.11.2007**Verein ASK, Gebarungsprüfung 2004 bis 2006**

Der Prüfbericht des Kontrollamtes wurde am 8.11.2007 im Kontrollausschuss behandelt. Die Prüfung hatte vorrangig folgende Themen zum Inhalt:

Buchführung des Vereines, Geschäftstätigkeit des ASK, Leasingfinanzierung, Ansteigen der Investitionskosten, Schuldenstand, Förderungen der Stadt, Verkauf der Sportstädte Karolingerstraße, Sonderwünsche des Vereins, Veräußerungen der Sportanlage durch den Leasinggeber.

20.12.2007

Vollzug der Empfehlungen aus dem ersten Halbjahr 2007, Vollzugsmeldungen der geprüften Stellen

Der Kontrollausschuss nahm den Bericht in seiner Sitzung am 17.1.2008 zur Kenntnis. Über folgende Prüfberichte erstatteten die geprüften Stellen Vollzugsmeldungen:

Die städtischen Kindergärten – bautechnische Prüfung, Bestellung von Fedor Radmann zum Geschäftsführer der Salzburger Winterspiele 2014 GmbH, Salzburger Altstadterhaltungsfonds, Prüfung der TSG Tourismus Salzburg GmbH – Jahresabschlüsse 2002 bis 2005 und Verkauf von stadteigenen Grundstücken.

4. Projektkontrollen 2007

Mit Beschluss vom 4.7.2001 hat der Gemeinderat das Kontrollamt mit der Projektkontrolle beauftragt. „Bei Bauvorhaben der Stadtgemeinde Salzburg mit einem geschätzten Bauvolumen von über € 1,45 Mio. und bei sonstigen Projekten, Lieferungen und Leistungen mit einem geschätzten Auftragswert von € 0,73 Mio. ist eine Projektkontrolle durch das städtische Kontrollamt durchzuführen“. Das Überschriftsdatum gibt Auskunft über den Tag der Abfertigung der Stellungnahme des Kontrollamtes.

22.6.2007

Residenzplatz-Neugestaltung

Das Kontrollamt prüfte den Projektstand, die Projektkosten, die Projektorganisation, die Finanzierung, den Terminplan, die Folgekosten und die Frage der begleitenden Kontrolle.

13.11.2007

„Haus der Natur“ Umbau und Erweiterung

Das Kontrollamt erörterte den Umfang der geplanten Erweiterung, die Projektorganisation, die Projektkosten (Kostenentwicklung, Kosten für Umbau und Erweiterungsmaßnahmen, Folgekosten), die Finanzierung, den Terminplan und die Kostenkontrolle.

4.12.2007

Salzburger Landestheater (Dach-, Fassade-, Fenster und Außentüren, Klimaanlage, Kammerspiele)

Das Kontrollamt prüfte die Punkte Projektstand, Projektorganisation, begleitende Kontrolle, die geplanten Maßnahmen, Terminplan, Kosten/Finanzierung/Auszahlungsmodalitäten, Folgekosten und das Projekt- und Kostenrisiko.

Abschließend erarbeitete das Kontrollamt mit allen Beteiligten einen Vorschlag für die Projektorganisation der Bauphase 3.

5. Im Jahr 2007 begonnene, aber erst 2008 abgeschlossene Prüfungen

4.2.2008

SZENE – Verein zur Förderung der Kultur

Der Kontrollausschuss nahm den Bericht am 14.2.2008 zur Kenntnis. Der Prüfbericht befasste sich insbesondere mit der Gebarung des Vereins, den Produktionskostenabrechnungen, den Besucherzahlen, Freikarten, der Gehaltsstaffelung, den Zielvereinbarungen und den Subventionen.

6. Prüfungen in Arbeit

Mit 31.12.2007 waren folgende Prüfungen in Arbeit:

- Prüfung des städtischen Fuhrparks
- Seniorenheim Lieferung
- Kindergärten und Horte – Gebarungsprüfung
- PSV Salzburg
- SZENE – Verein zur Förderung der Kultur
- Verein Jazzit – Jazz im Theater
- Salzburger Winterspiele 2014 GmbH
- Salzburger Museum für Kunst- und Kulturgeschichte Carolino Augusteum
- Prüfung ARGE Gebäude

7. Angebotsprüfungen der Bauwirtschaftskontrolle

Neben der amtswegigen Prüfung von Bauendabrechnungen und den beauftragten Bauprüfungen nimmt die Angebotskontrolle Raum in der Arbeit des Kontrollamtes ein. Ausgangspunkt für die Angebotsprüfung ist die gem. § 19 (2) MGO den Dienststellen des Magistrates auferlegte Verpflichtung, alle Niederschriften über Angebotseröffnungen sowie die Bauendabrechnungen unverzüglich dem Kontrollamt zu übermitteln. Die Angebotskontrolle beinhaltet die Einsichtnahme bzw. Prüfung von Angebotsniederschriften und damit die zusammenhängenden Rückfragen und Erhebungen. Im Rahmen der laufenden Angebotsprüfung wurden von den beiden Bauwirtschaftsprüfern des Kontrollamtes vorrangig Angebotsniederschriften und Vergabevorschläge der Mag. Abt. 6 und 7 stichprobenweise geprüft. Ebenso wurden die eingelangten Bauendabrechnungen eingesehen.

8. Personalangelegenheiten

Im Stellenplan 2007 waren im Kontrollamt 11 Planstellen vorgesehen und zwar 5A, 4B und 2C-Planstellen. Neben dem Leiter und zwei Sekretärinnen verfügte das Kontrollamt somit über 8 Prüferinnen und Prüfer.

Ende des Jahres 2007 ist somit folgender IST-Zustand gegeben:

5 Akademiker (3 Juristen, 2 Wirtschafts- bzw. Betriebswissenschaftler)

4 MaturantInnen (2 für die Gebarungsprüfung, 2 Techniker für die Bauwirtschaftsprüfung)

Mag. Erich Hütter wurde von der Stadtgemeinde bis September 2007 in das Controllingteam der Salzburger Winterspiele 2014 GmbH entsandt.

9. Weiterbildung des Personals

Zur Vertiefung des Fachwissens wie auch zur Fortbildung der Prüferinnen und Prüfer wurden von den Mitarbeitern des Kontrollamtes folgende Veranstaltungen besucht:

Tagungen des Städtebundes

106. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten am 9. und 10.5.2007 in Bregenz

Das Generalthema der Tagung lautete „Bauprojekte aus Sicht der Prüfung“

Dazu hielt Ing. Füchtner vom Kontrollamt Salzburg den Vortrag „15 Jahre Prüferfahrung in der Bauwirtschaft“.

107. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten am 3. und 4.10.2007 in Wolfsberg

Folgende Themen wurden schwerpunktmäßig behandelt:

- Altenhilfe in Wolfsberg
- Altenbetreuung in der Prüfpraxis des Rechnungshofes
- Sozialhilfe und Altenbetreuung
- Alten- und Pflegeheime, Organisation und sich daraus ergebende Spannungsfelder
- Ausgliederung der Pflegeleistungen aus Sicht der Kontrolle

Informationsveranstaltung des Österreichischen Städtebundes gemeinsam mit dem Amt für Informations- und Kommunikationstechnologie (MD/03 – IKT)

„E-Government quo vadis“ am 2.10.2007 im Schloss Mirabell

Symposion der Studiengesellschaft Wirtschaft und Recht

Das Symposion „Wirtschaftskriminalität“ fand am 29. und 30.11.2007 an der Universität Salzburg statt.

Akademie für Recht und Steuern

„Körperschaften öffentlichen Rechts“ am 18.4.2007 in Salzburg

Rechnungshof und Kontrollamt Wien

Fachtagung der Bauprüfer am 2. und 3.7.2007 in Wien

Architektenkammer Wien

2. PM-Bausymposion – Projektentwicklung am 20.6.2007 in Wien

10. Unterstützung des Kontrollamtes

Dank und Anerkennung für gute Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung in Sachfragen geht an alle geprüften Abteilungen, Ämter und sonstigen Einrichtungen, insbesondere an die Magistratsdirektion bei Rechtsfragen.

Zusammenfassend erstattet das Kontrollamt den Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Jahresbericht 2007 über die Tätigkeit des Kontrollamtes zur Kenntnis nehmen.

Der Bürgermeister:

.....

Der Kontrollamtsdirektor:
Dr. Peter Fröhlich

Elektronisch beurkundet